AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 18 - Ausgabe 159 - 6. April 2007

Bürgermeister zieht im Mai Halbzeitbilanz

Im Mai wird Bgm. Dr. Stephan Opperer allen TelferInnen im Rahmen einer öffentlichen Gemeindeversammlung eine Bilanz der bisherigen Arbeit und einen Ausblick auf die Zukunft geben.

Halbzeit in der laufenden Gemeinderatsperiode (2004 - 2010) - Zeit für eine Bilanz und einen Ausblick. Der Rückblick umfasst eine stattliche Anzahl an Projekten, die seit Opperers Amtsantritt im Jänner bzw. März 2004 finalisiert oder neu begonnen wurden. "Wenn man einmal in Ruhe alles zusammenstellt, ist man selber erstaunt", gesteht Opperer. Weitere Pläne für Telfs wird Opperer ebenfalls präsentieren. Der genaue Termin wird rechtzeitig kundgemacht.

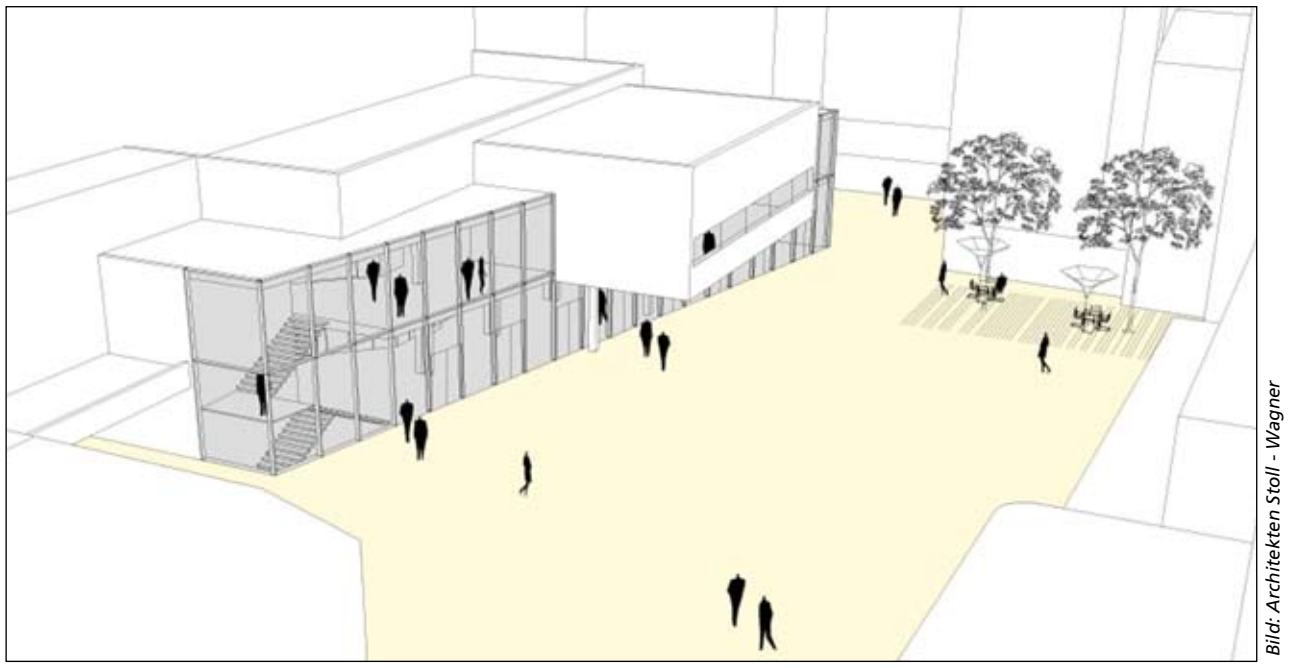


Bild: Architekten Stoll - Wagner

Herzlich willkommen, Firma Leitner!

Ca. 100 neue Arbeitsplätze schafft die Firma Leitner in Telfs. Das renommierte Unternehmen für Liftbau, Pistengeräte und Windkraftanlagen kauft insgesamt 20.700 Quadratmeter Grund im Bereich Telfs-Süd (im Bild die violette Fläche unten). Mehrere Gemeinderäte machten ihre Freude deutlich: "Viele werden erst nach und nach wirklich erkennen, wie wichtig das für uns ist", unterstrich Bgm. Opperer im Gemeinderat.

Ortszentrum: Mit voller Kraft weiter zur attraktiven Gemeinde

Vor der Sparkasse und dem Noaflhaus ist gut zu sehen, wie sich das Ortszentrum nach Abschluss der Umbauarbeiten präsentiert.

Die Bauarbeiten im dritten Abschnitt des Ortszentrums laufen auf Hochtouren - die Neugestaltung nimmt auch im Herzen der Marktgemeinde Formen an.

Das bauliche Facelifting ist Teil des Gesamtkonzepts, das die Verantwortlichen mit "Gestaltung - Belebung - Programm" umschreiben: das Zentrum baulich attraktiver machen, die freistehenden Lokale zu füllen helfen und mit einem interessanten Ganzjahresprogramm Auswärtige anlocken.

"Wir wollen Telfs als Gesamtangebot sehen. Dazu gehört alles - das Angebot als Kultur- und Sportgemeinde genauso wie als Industrie- und Handelsstandort mit Inntalcenter, Telfs-Süd und der Verbindungsspange durch das "Dorf", ist Bgm. Dr. Stephan Opperer überzeugt. Große Brocken der Gestaltung sind dann noch der Wallnöfer-Platz und der Rathaussaal (Bild).

Ein Akt der Belebung ist die Übersiedelung des Tourismusbüros 200 Meter nach Westen, wodurch die bisherigen Räumlichkeiten für eine Kinderbücherei im Noaflhaus frei werden. Für diese frequenzbringende Einrichtung werden noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht.

www.telfs.com

Ehrung für Bezirkshauptmann

Mit einer Skulptur des Hl. Martin dankte das Rote Kreuz Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser für sein langjähriges Wohlwollen.

Die Ehrung war ein Höhepunkt der heurigen Generalversammlung, in der große Pläne bekannt wurden: der Ausbau der Rettungszentrale noch vor dem Jubiläumsjahr 2009, zwei neue Fahrzeuge und die Aktion Behinderten-Taxi.

Seite 7

FREUDE bei BH Dr. Herbert Hauser, RK-Landespräsident Dr. Reinhard Neumayr und RK-Bezirksstellenleiter DI Anton Mederle (v.l.).

Telfelix Mundeler

I hunn enk interessiart zuag'schaugt bei der "Aktion Sauberes Telfs". Brav zommgraumt isch do woarn. Hunderte hobm mittun. Iatz muass ober niamand moanen, ma SOLL unter'n Johr Dreck hinterlossn, dass die Vereine im Früahjohr eppes z'tian hobm. Dia waren eigentlich mit iahre eigenen Sochn und vor ollem der Jugendorbeit ausg'loschtet. I für mein Toal schmeiß auf der Munde herob'n nix weck - dafür hunn i an dem Dorfputz-Tog frei!

Foto: Mundeler

Neue Juristin

Mag. Judit Kondrad ist die neue Juristin in der MG Telfs. Sie folgt Mag. Stefan Gamsjäger, der als Anwalt eine neue Herausforderung gefunden hat.

Mag. Kondrad hat in Wien und Innsbruck studiert. Ihr Gerichtsjahr absolvierte sie am BG und LG Innsbruck. Sie war juristische Mitarbeiterin einer Fondsleitung im Fürstentum Liechtenstein und zuletzt Verwaltungspraktikantin im Amt der Landesregierung - u.a. in der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht. Sie wird sich in Telfs um Baurechtssachen und allgemeine juristische Dinge im Umfeld des Amtsleiters kümmern.

Die gebürtige Ungarin wohnt in Innsbruck und ist 31 Jahre alt.

Hundesteuer

Der Gemeinderat hat eine neue Hundesteuer-Ordnung beschlossen. Sie ist jederzeit im Gemeindeamt einzusehen und steht auf unserer Homepage www.telfs.com zum Download frei. Wir kommen damit im Rahmen der Gesetze unseren Aufgaben als Behörde nach und bemühen uns dabei um eine gesetzmäßige, faire und korrekte Abwicklung.
Andererseits werden von uns zunehmend Vermittlungsgespräche geführt. Weil uns die Bürger verstärkt als Schlichtungsstelle anrufen, habe ich mich übrigens entschlossen, außerhalb der Dienstzeit eine Mediationsausbildung zu machen.
Eine konkrete Bitte: Hundehalter, die ihre Steuer nicht (oder erst nach Mahnung) bezahlen, belasten die Verwaltung. Wir müssen ihnen Mahngebühren vorschreiben und diese strikt einheben.
Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer

Besuch im Rathaus bei den Schülern gefragt

IM MELDEAMT fragten die Schüler interessiert nach. Christoph Schaffenrath und AL Scharmer führten die Klasse von Martina Markovits ins Chefzim-

Besuche im Gemeindeamt sind für Schüler eine Abwechslung. Bgm. Dr. Stephan Opperer und Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer lassen es sich selten nehmen, die Kinder zu begrüßen.

(mark) Der Lehrplan der Hauptschule sieht für die Schüler der dritten Klassen Tage der Berufs- und Bildungsorientierung vor, damit sich die Heranwachsenden möglichst früh ein umfassendes Bild von der Arbeitswelt machen können bzw. die Möglichkeiten weiterführender Schulen kennen lernen können. Im Rahmen dieser Tage werden auch Betriebe besichtigt. So kamen die Schüler der 3m Klasse der A-A-HS ins Marktgemeindeamt. Dabei wurde den Schülern der Aufbau der Gemeinde, die wichtigsten Ämter und die Möglichkeiten, eine Lehre als Angestellter der MG beginnen zu können, erklärt. Krönender Abschluss war für der Besuch im Bürgermeisterzimmer.

Auch die 3b-Klasse der VS Thielmann kam. Im Sitzungszimmer informierte sie der Amtsleiter kindgerecht über die wichtigsten Aufgaben der Gemeinde und die besonderen Anstrengungen für Kinder und Jugendliche (Schulen, Spielplätze, Sportanlagen, Musikschule, Jugendhaus usw.).

Allen MitbürgerInnen wünsche ich im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Frohe Ostern

Bgm. Dr. Stephan Opperer

Hooch und Shyla suchen Pflegeperson

Wer betreut diese Hunde?

Die Gemeinde will helfen. Weil die Hundebesitzer drei Mal pro Woche ganztägig zur Arbeit sind, brauchen sie für ihre Vierbeiner eine Betreuung.

Wenn die Halter außer Haus sind, bellen die Hunde in einem fort - zum großen Leidwesen der Nachbarn. Hergeben will die Halterin ihre Vierbeiner aber dennoch nicht. Also suchen Hooch und Shyla (Border-Collie Mischling und Dalmatiner Mischling) eine Betreuung am Mo, Mi, Fr von 6:30 bis 20:00 Uhr.

Genommen werden müssten beide gemeinsam, aber es muss nicht für alle drei Tage dieselbe Person sein.

Rückfragen an Stella Thielemann Tel. 0664/4573938.

Foto: Privat

ATIB-Wünsche zu Ostern

Die islamische Kultusgemeinde ATIB-Telfs möchte allen TelferInnen "Frohe Ostern" wünschen! Sie lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zum Wohltätigkeitsbasar ein (siehe Kundmachung unten).

Mehr Leistung zum gleichen Preis !

Kabel-TV Telfs-Kunden haben es gut: Sie müssen nicht auf Digitalempfang umstellen. Außerdem können Sie zwischen rund 200 Fernseh- und Radio-Programmen wählen. Viel Komfort und Angebot zu unverändert günstigem Tarif.

Jetzt zugreifen: Das günstige Internet-Einsteigerpaket über den Kabel-TV-Anschluss der Gemeindewerke Telfs. Ab sofort erhöhen wir zudem die Leistung aller Internetpakete bei gleich bleibendem Preis.
Informieren Sie sich über unsere Internetpakete unter Tel. 05262 / 62330-1649 oder www.gwtelfs.at.

Das Team der Gemeindewerke Telfs sorgt für besten Anschluss.

Schulden weiter gesenkt - erstmals Rücklagen gebildet

Jahresrechnung einstimmig

DIE ORTSRAUMGESTALTUNG war und ist ein wichtiger Posten im Gemeindehaushalt. Am Obermarkt werden alle Aspekte deutlich: Pflasterung, Möblierung, Bepflanzung, Brunnen.

Ein ausgesprochen konstruktives Klima kennzeichnete die Gemeinderats-Sitzung Ende März. Der Jahreshaushalt 2006 wurde einstimmig beschlossen - mit einem Überschuss von 4.938 Euro im Ordentlichen Haushalt. Der Abgang im Außerordentlichen Haushalt beträgt 2,1 Mio, ist inzwischen allerdings längst ausgeglichen.

Als "großartiges Ergebnis, das noch nie dagewesen ist" bezeichnete Überprüfunfsausschuss-Obmann GR Hermann Pircher (parteifrei) die Jahresrechnung. Er betonte: "Sämtliche Girokonten sind im Haben, und es konnte sogar eine Rücklage gebildet werden." Diese wird zweckgebunden für die Bundesschule verwendet.

"Die Schulden gehen gegen Null, wir verfügen über rund 1 Mio. Euro freie Mittel", nannte Bgm. Dr. Stephan Opperer Eckdaten der Jahresrechnung: "Durch den Verkauf des Stromnetzes an die TIWAG sind wir an sich schuldenfrei - aber wir sind gerade dabei, einen Gesamtfinanzierungsplan auszuarbeiten."

✓ der Verschuldungsgrad ist um 2,6 Prozent besser als vorgesehen - er beträgt 31,6 Prozent.

✓ Anlagevermögen beträgt 171 Mio. Euro und ist wieder um 3 Mio. Euro höher als ein Jahr zuvor.

✓ Der Zuschussbedarf für den Rathaussal beträgt wiederum 340.000 Euro, die Rückzahlungsverpflichtung für das Sportzentrum sank auf 1,3 Mio. Euro.

Die wichtigsten budgetwirksamen Vorhaben schlagen in Summe mit 3,5 Mio. Euro zu Buche. "Sie werden nach Möglichkeit budgetschonend in Abschnitten verwirklicht", kündigte Opperer an.

- Friedhofserweiterung
- Lawinenverbauung
- Griesbachverbauung (Ritsche)
- Ortszentrum/Rathaussaal
- Musikschule
- Pfarrkirchenrenovierung

Schuldenstand	Schulden 2003	Schulden 2004	**Schulden 2005**	**Schulden 2006**
Schuldenstand zu Beginn des Jahres	22.915.647,02	21.030.721,30	**18.570.732,78**	**16.986.206,31**
Zugang (Aufnahme)	0,00	3.280.435,73	**10.194,40**	**0,00**
Abgang (Tilgung)	1.884.925,72	5.740.424,25	**1.594.720,87**	**1.163.355,82**
Zinsen	313.423,81	239.405,86	**220.541,45**	**269.075,27**
Ersätze	119.822,71	83.333,33	**0,00**	**0,00**
Nettoaufwand Gemeinde	2.198.349,53	5.896.496,78	**1.815.262,32**	**1.432.431,09**
Schuldenstand am Ende des Jahres	21.030.721,30	18.570.732,78	**16.986.206,31**	**15.822.850,49**

DER SCHULDENSTAND sank von 2005 auf 2006 um mehr als 1 Mio. Euro.

Bezeichnung:	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**
Summe fortdauernde Einnahmen	19.703.020,13	19.122.864,00	19.965.698,81	20.325.946,72
minus Summe fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	-15.832.189,10	-16.544.060,00	-17.152.882,09	-17.842.092,61
Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung	3.870.831,03	2.578.804,00	2.812.816,72	2.483.854,11
minus lfd Schuldendienst (Zinsen und Tilgung)	1.634.485,03	1.461.208,00	-1.296.951,55	-784.638,47
Verschuldungsgrad	**42,23 %**	**56,66 %**	**46,11 %**	**31,59 %**
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	**2.236.346,00**	**1.117.596,00**	**1.515.865,17**	**1.699.215,64**

DER VERSCHULDUNGSGRAD entwickelt sich sehr positiv. 2006 betrug er knapp 32 Prozent.

Meinungen im Gemeinderat

"Da ist eine Superlandung gelungen. Der Außerordentliche Haushalt sorgt auf dem Papier für Turbulenzen, aber es ist alles erklärbar. Jetzt - nach dem Eingang der 3 Mio. Euro aus dem Baurechtsvertrag - haben wir sogar ein sattes Plus." ***GR Hermann Pircher (parteifrei)***

"Es ist zukunftsweisend, ein Budget ohne exzessive Grundverkäufe und weitere Darlehen zu realisieren. Ungewohnt ist, dass wir jetzt einen guten Habenszinssatz brauchen." ***GR Armin Lachberger (SPÖ)***

LACHBERGER

"Ein sensationeller Jahresabschluss. Von allen wurde sehr gut gewirtschaftet. Im Bankjargon gesprochen, würde man uns ein Triple A geben. Jeder Telfer hat 11.500 Euro Anlagevermögen." ***VBgm. M. Raffelsberger (ÖVP)***

"Der kleiner Überschuss konnte durch strikte Ausgabendisziplin erreicht werden." ***GV Eva Wackerle (ÖVP)***

H. PIRCHER

"Die Ansätze im Außerordentlichen Haushalt waren nicht realistisch. Die Bildung einer Rücklage ist natürlich positiv." ***GV Sigrid Gsodam (Grüner Lebensraum)***

S. GSODAM

"Ich bin zufrieden, es gibt nicht viel zu diskutieren." ***VBgm. Peter Gritsch (SPÖ)***

"Ich stimme zu." ***GR Rosalinde Kollmitzer (Freie Telfer Liste)***

R. KOLLMITZER

P. GRITSCH

E. WACKERLE

RAFFELSBERGER

ABGANG IM AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT (Jahresergebnis im AOH.)

Außerordentlicher Haushalt Abgang:

1)	***Feuerwehr (Einrichtung)***	***- € 87.687,51***
2)	***Bundesschule***	***+€ 18.815,54***
3)	***Ritschenverbauung***	***- € 349.402,86***
4)	***Lawinenverbauung***	***- € 47.458,00***
4)	***Ortskernsanierung***	***- € 1.657.920,50***
Summe:		***- € 2.123.653,33***

Alles Gute, liebe Ruth Drexel

Mit Sorge habe ich erfahren, dass es unserer Ehrenzeichenträgerin Ruth Drexel zur Zeit nicht besonders gut geht. Ich verstehe, dass sie aus diesem Grund heuer nicht in der geplanten Präsenz die Tiroler Volksschauspiele Telfs mitgestalten kann. Natürlich sind wir traurig, dass es mit dem geplanten Projekt „BEAUTY QUEEN von Leenane“ - mit Ruth Drexel als Mutter und Jessica Higgins als Tocher - nicht klappt. Viel wichtiger ist aber, dass die Zentralfigur der Tiroler Volksschauspiele wieder gesund wird.

Liebe Ruth, ich erinnere mich sehr gut, wie wir Deinen 75. Geburtstag in Lehen mit einem Fest gefeiert und beim Anschauen des Bergfeuers auf der Munde gemeinsam "Fein sein, beinonder bleibm" gesungen haben. Darauf hoffe ich inständig - dass wir zu Deinem 80-er wieder beisammen sind und unsere Bergrettungsleute ein schönes Bergfeuer auf die Munde zaubern können. Und dass herunten Markus Völlenklee wieder das rührende Volkslied anstimmt, das am besten zu so einer Situation passt.

Euer Bürgermeister
Stephan Opperer

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN
Am 03.03.2007 - Hagele Andreas Alfred und Trenkwalder Daniela, beide Pfaffenhofen
Am 03.03.2007 - Haider Marco Hans und Eichhorn Caroline Margit, beide Telfs
Am 03.03.2007 - Zou Kuanru und Xia Linqian, Wien bzw. Telfs
Am 09.03.2007 - Stockmeyer Franz Anton und Randl Priska Maria, beide Telfs

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

STERBEFÄLLE
Am 15.02.2007 - Seebacher Josef Johann aus Oberhofen im Inntal, 77 Jahre
Am 23.02.2007 - Klotz Charlotte Anna aus Telfs, 79 Jahre
Am 27.02.2007 - Ulbricht Hans Werner aus Telfs, 78 Jahre
Am 16.03.2007 - Pelsöci Leopoldine aus Telfs, 83 Jahre
Am 18.03.2007 - Neurauter Antonia Maria Magdalena aus Telfs, 87 Jahre
Am 19.03.2007 - Mag.rer. nat. Maslouh Abderrazak aus Flaurling, 45 Jahre
Am 20.03.2007 - Kobler Anton Vinzenz Wilhelm aus Telfs, 83 Jahre
Am 20.03.2007- Staudacher Maria Anna Genovefa aus Oberhofen, 82 J.

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE

Anregungen/Ergänzungen an:
Marktgemeindeamt Telfs
Hansjörg Hofer
Telefon-Nr. 05262/6961/1300,
FAX 05262/6961/1399 oder
E-Mail: chronisten@telfs.com

Volksschauspiele informieren

Wir wollen Sie hiermit über ein aktuelles Ereignis informieren. Ruth Drexel ist durch Krankheit längere Zeit nicht einsatzfähig. Sie wird ihren beruflichen Verpflichtungen erst wieder nachkommen, wenn ihre Ärzte es für richtig halten.

Dies betrifft nun auch die Spiele 2007. Neben unserem Hauptstück, einem Klassiker, stand „BEAUTY QUEEN von Leenane“ von Martin Mc Donagh auf dem Spielplan. Auf diese Produktion waren wir besonders stolz, da diese leidenschaftliche und emotionale Mutter-Tochter-Geschichte bei uns auch von Mutter und Tochter erarbeitet hätte werden sollen. Ruth Drexel hatte sich bereit erklärt, die anspruchsvolle Rolle der Mutter unter der Regie ihrer Tochter Cilli Drexel zu spielen. Cilli Drexel hat ihr Studium beendet und bereits einige Inszenierungen an großen deutschen Häusern mit beachtlichem Erfolg gemacht. Die Tochter im Stück hätte Jessica Higgins dargestellt, allen bekannt als Gretchen in unserem „Urfaust“ von 2003.

Wir alle hätten uns besonders darüber gefreut, neben der „Späten Gegend“ Ruth Drexel auch wieder in einer anderen großen Rolle auf der Bühne zu sehen.

Wir, der Vorstand der Tiroler Volksschauspiele, sind nun voll damit beschäftigt, einen Ersatz für dieses Stück zu suchen. Wir wollen diese Aufgabe mit Bedacht und großer Sorgfalt erfüllen. Wir bedauern, dass sich dadurch die Programmgestaltung verzögert. Die Obmanntätigkeit von Frau Drexel übernimmt zwischenzeitlich ihre Stellvertreter Markus Völlenklee.

Wir wünschen unserer Obfrau Ruth Drexel gute Besserung!

für den Verein Tiroler Volksschauspiele
Silvia Wechselberger
Geschäftsführerin

Kirche und Notkirche

Bild: Architekturbüro Walch

Zwei wichtige Vorhaben für die Kirche hat der Gemeinderat beschlossen: die Verlegung der Notkirche und die Renovierung der Pfarrkirche Peter und Paul.

Die "Notkirche" im Hag findet in der Puite einen neuen Platz - einer der beiden Container, die vorher als Erweiterung des alten Gymnasiums dienten, wird entsprechend adaptiert.

Zudem beschlossen Gemeindevorstand und -rat einhellig, die dringend nötige Außenrenovierung der Pfarrkirche Peter und Paul zu unterstützen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Kinderbücherei gesucht

Eine Kinderbibliothek mit Spielothek wird demnächst in den Räumen des Tourismusverbandes eingerichtet. Dafür werden noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht.

"Gedacht ist an die gleichen Öffnungszeiten wie derzeit in der Bücherei. Der voraussichtliche Start wird Ende Mai oder Anfang Juni sein. Ab Schulschluss bis Schulbeginn ist frei, da stellt die Gemeinde Ferialkräfte. Sollten Sie Interesse an dieser schönen Arbeit und mindestens 1 – 2 mal pro Woche je 2 Stunden Zeit haben, reden Sie mit uns", ersucht Büchereileiterin Hildegard Härting.

"Wir haben derzeit ein tolles Mitarbeiterteam (23 Personen). Gute Einschulung sowie mancherlei Weiterbildungsmöglichkeiten können wir anbieten. Sie könnten auch vorerst „schnuppern“, verspricht Härting. Der Lohn: Kinderlachen, Freude an dieser Tätigkeit, Gemeinschaft.

Die Kontaktdaten für Interessierte: Telefon 62709 zur Büchereiöffnungszeit oder e-mail buecherei@telfs.com

Die Büchereileiterin ist auch unter Tel. 0676-7243280 erreichbar.

Aus der Gemeinde-Chronik *von Gemeindechronist Hansjörg Hofer*

Die Straßennamen in Telfs - 14. Teil

Nachstehend setze ich die Beschreibung der Straßennamen in Telfs fort:

Kapfweg
westlich des Wohnhauses Vinzenz-Gredler-Str. 55 nach Süden verlaufend
Flurbezeichnung

Karl-Schönherr-Straße
Verbindungsstraße zwischen Puelacherweg und Hinterbergstraße

Bild: Gemeindearchiv

Karl Schönherr (Bild), geb. am 24.02.1867 in Axams, verstorben am 15.03.1943 in Wien – Arzt, Dramatiker.
Das an der Universität Innsbruck begonnene Medizinstudium schloss er in Wien ab. Obwohl kein „Einheimischer“, hatte er doch zu kaum einem anderen Tiroler Ort eine solch enge Beziehung wie zu Telfs. Er war in seinen Jugendjahren wie auch als berühmter Dramatiker ständiger Sommergast in Telfs. Neben dem malerischen alten Wallfahrtskirchlein auf dem herrlich gelegenen Birkenberg errichtete er sich im Jahre 1913 ein eigenes Sommerhaus, in dem er jahrzehntelang seine Sommerferien verbrachte. Bei dieser Gelegenheit studierte er die Typen die ihm begegneten. In vielen seiner Stücke ließ er sie sodann wiederauferstehen. In Telfs setzten sich die Telfer Volksbühne sowie die „Tiroler Volksschauspiele“ in den letzten Jahren intensiv mit verschiedenen seiner Stücke auseinander.
Einige seiner bekanntesten Bühnenstücke sind „Glaube und Heimat“, „Der Weibsteufel“, „Frau Suitner“, die bei den „Tiroler Volksschauspielen“ bereits aufgeführt wurden. Im Telfer Sagenbuch „Mei’r Huamat“ sind 4 Kurzgeschichten enthalten, die einen Bezug zu Telfs besitzen.

Kirchstraße
von der Untermarktstraße zur Pfarrkirche Peter und Paul
Fast in jedem Tiroler Ort wird man die Straßenbezeichnung „Kirchstraße“ oder „Kirchweg“ finden, die auf den Weg zur Kirche hinweist oder an dieser vorbei führt.

Kirchweg
im Ortsteil Mösern von der Hauptstraße zur Kirche
Siehe oben!

Klammweg
Seitenweg entlang des Klammbaches im Bereich der Südtirolersiedlung
Verweist auf die anschließend folgende Flurbezeichnung der Zimmerbergklamm

Klosterfeld
im Bereich des Franziskanerklosters
Ergibt sich aus dem Nahbereich des in den Jahren 1705/1706 errichteten Franziskanerklosters.

Klostergasse
Von der Kreuzung Untermarkt-/Obermarkt-/Bahnhofstraße zum Franziskanerkloster
Siehe oben!

Durchstich fast schon fertig

Gut voran gehen die Bauarbeiten am Durchstich unter der Landesstraße zwischen Sicherheitszentrum und Gemeindewerke-Bauhof, der ab Mai umgebaut wird.

Kalvarienberg "neu"

Der Möserer Kalvarienberg steht im EU-Atlas der Heiligen Berge Europas. Jetzt wird er hergerichtet.

Den Weg ausholzen und befestigen, Handläufe anbringen, die acht Stationen und die Kapelle herrichten - das steht im Telfer Ortsteil Mösern auf dem Programm. Die Gemeinde sucht dafür um Landesförderung an.

Arbeitnehmerveranlagung - Gebührenbefreiung 1. Teil

Mit der Arbeitnehmerveranlagung (früher Lohnsteuer-Jahresausglich) können sich Arbeitnehmer Geld zurückholen. Die genaue Regelung liefern wir Ihnen in zwei Teilen im Rahmen des Bürgerservice.

a) SONDERAUSGABEN

Die Sonderausgaben für Personenversicherungen, Wohnraumbeschaffung, Wohnraumsanierung/energiesparende Maßnahmen, Genussscheine/junge Aktien, Wandelschuldverschreibungen unterliegen dem gemeinsamen Höchstbetrag von Euro 2.920,--.

Bei Alleinerziehern erhöht sich dieser Betrag auf Euro 5.840,--. Bei Zutreffen der Voraussetzungen für den Sonderausgabenerhebungsbetrag für 3 Kinder erhöht sich der zustehende Betrag um weitere Euro 1.460,--.

Geben Sie die Sonderausgaben auf jeden Fall ungekürzt an. Der Höchstbetrag wird bei der Steuerberechnung automatisch berücksichtigt. Innerhalb eines Höchstbetrages werden Sonderausgaben die den Höchstbetrag erreichen oder übersteigen, nur in Höhe eines Viertels des Höchstbetrages berücksichtigt.

Beträgt der Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als Euro 36.400,--, aber weniger als Euro 50.900,-- vermehrt sich der zustehende Betrag an unter den gemeinsamen Höchstbetrag fallenden Sonderausgaben linear. Ab einem Gesamtbetrag der Einkünfte von Euro 50.900,-- stehen keine unter dem gemeinsamen Höchstbetrag fallenden Sonderausgaben mehr zu.

Als Sonderausgaben gelten ebenfalls Ausgaben zur Wohnraumsanierung oder für energiesparende Maßnahmen nach Abzug der dafür erhaltenen Beihilfen.

Beachten Sie bitte, dass nur Sanierungs- und Herstellungsaufwendungen geltend gemacht werden können, die durch den Eigentümer oder durch den Mieter vorgenommen wurden, wie z.B. den Austausch von Fenstern und Türen, des Daches oder Dachstuhls, von Elektroinstallationen, den Austausch und die Errichtung von Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen, der nachträgliche Anschluss an Versorgungsnetze (Wasser, Kanal, Strom, Gas) sowie die Erhöhung des Wärmeschutzes von Außenwänden.

Für alle diese Aufwendungen müssen Rechnungen von Unternehmen vorliegen, die für diese Arbeiten befugt sind. Reicht der für die Eintragung vorgesehene Raum nicht aus, verwenden Sie als Beilage das Formular L 75.

ACHTUNG: Bloße Instandhaltungsarbeiten wie z.B. das Ausmalen der Wohnung sind nicht begünstigt.

ACHTUNG: Lebensversicherungen, die nach dem 31.05.1996 abgeschlossen worden sind, sind nur abzugsfähig, wenn eine mindestens auf Lebensdauer zahlbare Rente vereinbart worden ist. Kapitalversicherungen, die vor diesem Zeitpunkt abgeschlossen worden sind und schon bisher abzugsfähig waren, bleiben weiterhin abzugsfähig. Eine Laufzeitverlängerung oder eine Erhöhung der Versicherungssumme auf mehr als das Dreifache sind allerdings nicht zulässig.

Nicht absetzbar sind z.B. private Haushalts-, Feuer- und Diebstahlsversicherungen sowie KFZ-Versicherungen. Als Nachweis gilt die Bestätigung der Versicherungsanstalt/Kassa.

Sofern Sie mindestens 3 Kinder haben, für die Familienbeihilfe bezogen wird oder ihnen ein Unterhaltsabsetzbetrag zusteht, steht Ihnen zusätzlich ein Sonderausgabenerhöhungsbetrag von Euro 1.460,-- zu. Kinder, die selbst Sonderausgaben für Personenversicherungen, Wohnraumbeschaffung, Wohnraumsanierung/energiesparende Maßnahmen oder Genussscheine/junge Aktien/Wandelschuldverschreibungen geltend machen, sind dabei nicht zu berücksichtigen. Gleiches gilt für Kinder, die bereits für die Inanspruchnahme des Sonderausgabenerhöhungsbetrages eines Steuerpflichtigen berücksichtigt wurden.

Beiträge an gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften können bis zu Euro 100,-- jährlich berücksichtigt werden.

Beträge zur Schaffung von Wohnraum bzw. Beträge für die Errichtung von Eigentumswohnungen oder Eigenheimen, sofern sie mindestens achtjährig gebunden sind, können als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Dem Antrag muss die von den Wohnbaugesellschaften zur Vorlage an das Finanzamt ausgestellte Bestätigung beigelegt werden.

b) WERBUNGSKOSTEN

Werbungskosten im Sinne des § 16 des Einkommensteuergesetzes sind Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen. Sie sind daher immer streng von den nicht abzugsfähigen Ausgaben abzugrenzen (sogenannte Repräsentationsaufwendungen, Lebenshaltungskosten).

Die häufigsten Fälle von Werbungskosten sind:

Betriebsratsumlagen, Arbeitsmittel (z.B. Werkzeuge, Fachliteratur, Berufsbekleidung, Kraftfahrzeugkosten, wenn das Kraftfahrzeug zur Ausübung des Berufes notwendig ist), Fahrtkosten oder andere Reisekosten, die nicht oder nur zum Teil vom Arbeitgeber ersetzt werden. Aufwendungen für Familienheimfahrten.

Beiträge für Berufsverbände und Interessentenvertretungen können nur dann im Freibetrag berücksichtigt werden, wenn sie nicht vom Arbeitgeber einbehalten und abgeführt werden.

ACHTUNG

✓ Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte sind bereits durch den Verkehrsabsetzbetrag bzw. das Pendlerpauschale abgegolten. Nur wenn Ihr Arbeitgeber das Pendlerpauschale nicht oder nicht zur Gänze berücksichtigt hat, können Sie es hier anführen.

✓ Aufwendungen für ein Arbeitszimmer sowie für Einrichtungsgegenstände der Wohnung sind nur mehr eingeschränkt abzugsfähig (Mittelpunkt der gesamten beruflichen und betrieblichen Tätigkeit).

✓ Aufwendungen für Familienheimfahrten sind nur bis zur Höhe des höchsten großen Pendlerpauschales (Euro 2.664,-- jährlich) abzugsfähig.

c) AUSSERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN

Details im nächsten "Telfer Blatt"

Der Dienstnehmer kann innerhalb von 5 Jahren bei seinem Wohnsitzfinanzamt eine Veranlagung beantragen. Der Antrag für das Jahr 2006 kann daher bis 31.12.2011 eingebracht werden.

Die Anträge sind in der Marktgemeinde Telfs während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr) im 2. Stock – Vermittlung - erhältlich.

BEFREIUNG VON DER RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHR UND ZUSCHUSSLEISTUNG ZU FERNSPRECHENTGELTEN

Details im nächsten "Telfer Blatt"

WEITERE BEFREIUNGSMÖGLICHKEITEN

1) REZEPTGEBÜHRENBEFREIUNG bei der Tiroler Gebietskrankenkasse nach den Richtlinien der TGKK.

2) BEFREIUNG DER HUNDESTEUER bei der Marktgemeinde Telfs (Voraussetzung ist die GIS Gebührenbefreiung oder die Rezeptgebührenbefreiung). Abzugeben bei der Marktgemeinde Telfs, Frau KL Doris Ruetz, 2. Stock, Zimmer 6.

3) BEFREIUNG DER MÜLLGRUNDGEBÜHREN (Voraussetzung ist die GIS Gebührenbefreiung oder die Rezeptgebührenbefreiung). Abzugeben bei der Marktgemeinde Telfs, Frau Erika Angerer, 2. Stock, Zimmer 17.

4) BEFREIUNG DER Kabel-TV-Gebühr (Voraussetzung ist die GIS Gebührenbefreiung). Abzugeben bei den Gemeindewerken Telfs Ges. m.b.H., Frau Karin Auer, Wallnöfer-Platz 3, 3. Stock.

UMWELTREFERENT VBgm. Michael Raffelsberger teilte Säcke aus. Die Organisatoren Klaus Liebmann und Erika Angerer teilten die Gruppen planmäßig auf die Gebiete auf..

DIE KINDERGARTLER sammelten drei Säcke voll Unrat.

Aktion Sauberes Telfs auf Raten

Durch die Verschiebung der "Aktion Sauberes Telfs" machten sich manche Gruppen selbständig. Der "Dorfputz" funktionierte trotzdem.

Manche Vereine waren bei ihren eigenen Termin geblieben und sammelten schon vorab - wie Feuerwehr und Pfadfinder.

Den Spielplatz am Puelacherweg hat eine Gruppe des Kindergartens Markt (mit den Betreuerinnen Fröydis Perus und Karin Nagele) gesäubert.

Organisiert wurde die Aktion, wie schon in den vergangenen Jahren, in bewährter Weise durch die Bergwacht Telfs.

MIT JUGENDLICHEN aufgeräumt hat auch GR Rosalinde Kollmitzer (r.).

✓ Sammelergebnis: 241 Säcke, das sind ca. 13 Tonnen
✓ Teilnehmer: 237 aus etwa 20 Vereinen bzw. Einzelpersonen, darunter 115 Kinder und Jugendliche
✓ Zeitaufwand (nur am offiziellen Termin): mehr als 900 Stunden
✓ Organisation: Bergwacht und Umweltbüro der MGT
✓ Fundstücke: ein Teppich, viele Fahrräder, eine Autobatterie. "Außerdem eine Kabeltrommel mit einem Durchmesser von 1,50 m, die im Bachbett lag und von zwei türkisch-stämmigen Teilnehmern herausgeholt wurde. Dabei standen sie knöcheltief in Halbschuhen im Wasser. Hut ab!", berichtet Umweltbüro-Mitarbeiterin Erika Angerer. Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Aktivisten, die trotz der Regenwetters so fleißig waren.

GV SIGRID GSODAM und GR Irmgard Prochazka - auch heuer dabei.

DIE SCHÜTZENKOMPANIE rückte mit Anhang zum Dorfputz aus.

Problemstoffsammlung

Die Frühjahrs-Problemstoffsammlung wird wieder an zwei aufeinander folgenden Wochenenden durchgeführt. Volle Ölis können gegen leere getauscht werden.

FREITAG 20. April	
A.-Raggl-Weg-Wiesenweg (Fa. Plangger)	13:00 - 13:10
Georgenweg 2	13:15 - 13:25
Grundfeld Sammelstelle	13:30 - 13:40
Gertrud Fussenegger-Straße	13:45 - 14:00
Pfarrer-Gritsch-Straße 42	14:05 - 14:15
Am Weinberg	14:05 - 14:15
Pfarrer-Gritsch-Str. (Wohnanl.)	14:15 - 14:30
Klosterfeld (Gebietskrankenk.)	14:35 - 14:45
Saglstraße (vis a vis "Martina")	14:55 - 15:10
Mösern Sammelstelle	15:30 - 16:00
SAMSTAG 21. April	
Eduard-Wallnöfer-Platz	09:00 - 09:15
Bahnhofstraße (bei Hotel Tirolerhof)	09:20 - 09:30
Giessenweg 32/34 (Wohnbl.)	09:35 - 09:45
Giessenweg Gärtnerei Klieber	09:50 - 10:00
Moos Frieden	10:10 - 10:20
Moosweg (bei Fa. Wolf)	10:25 - 10:40

FREITAG 27. April	
Südtiroler-Siedlung Kreisverkehr bzw. Bushaltestelle	13:00 - 13:10
Krehbachgasse 7	13:15 - 13:25
Lumma 13	13:30 - 13:40
Lumma 25	13:40 - 13:50
Wohnpark Hl. Geist	13:55 - 14:05
Schlichtling Sammelstelle	14:10 - 14:20
Parkplatz Bauwelt	14:25 - 14:40
Wohnanlage Hanffeldweg 2	14:45 - 15:00
Schwimmbad Parkplatz	15:05 - 15:20
Sonnensiedl. - Am Sonnenberg	15:30 - 15:45
SAMSTAG 28. April	
Neue Heimat Arzbergstraße	09:00 - 09:15
Höhenstraße/Stockmayer-Straße bzw. Bärenweg	09:20 - 09:30
Tennnisplatz Birkenberg	09:35 - 10:00
Puite Riener	10:05 - 10:15
Am Fuchsbühel 29	10:20 - 10:30
Metzgerei Lechner	10:35 - 11:15

Aktion Baum- und Strauchschnitt

Die Baum- und Strauchschnittaktion findet heuer am Samstag 14. April statt. An diesem Tag erfolgt die Abholung (mit Greifer). Die Kosten betragen 4 Euro pro Kubikmeter. Anmeldung und Info im Umweltbüro, Tel. 6961-1500 und 1501.

Aus privaten Haushalten können folgende Problemstoffe KOSTENLOS abgegeben werden:

Altöle und ölhältige Abfälle: Motor-, Getriebe-, Hydrauliköl, Petroleum, Ölfilter, ölige Putzlappen, ölhaltige Gebinde
Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Lösungen, Desinfektionsmittel; Körperpflegemittel wie Seifen, Schaumbäder, Deodorants, Shampoos, Make up
Pflanzenschutzmittel und Gifte: Pestizide (Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut, Algen, schädlichen Pilzen, Schnecken und Nagetieren, Spraydosen zur Insektenbekämpfung, Gelsenstekkerplättchen), Holzschutzmittel (fest und flüssig), Düngemittel
Haushaltsreiniger: WC-Reiniger (WC- u. Sanitärreiniger, WC-Beckensteine, Abflussreiniger), Allzweckreiniger, Reiniger für Fußböden, Fenster u. Teppiche, Waschmittel, Backofenreiniger, Spülmittel, Chrompolish, Poliermittel, Imprägniermittel
Lösungsmittel: Benzine, Löse- u. Verdünnungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Nitroverdünnung), Frostschutzmittel, Klebstoffe (Leim, Alleskleber, Zweikomponentenkleber, Sekundenkleber), Abbeizmittel, Fleckenputzmittel
Farben und Lacke: Reste von Farben u. Lacken, Bitumen, Dispersionsfarben
Leergebinde: Leere Farb- und Lackdosen, leere Öldosen
Säuren: Salz-, Essig-, Phosphorsäure, Rostumwandler, Entkalker u. a.
Laugen: Natronlauge, Kalilauge, Salmiak, Ammoniak
Batterien: Autobatterien, Haushaltsbatterien, Knopfzellen, NiCd; LiCd-Akkus
Fotochemikalien: Fixierbäder, Entwickler
Sonstige Problemstoffe: Leuchtstoffröhren; Fieberthermometer

Volle "Ölis" können gegen leere ausgetauscht werden.

Nicht angenommen werden: Schieß- und Sprengmittel, infektiöse Abfälle, radioaktives Material, Schwermetallverbindungen, Abfälle aus Industrie oder Gewerbebetrieben.

Feuerwehr: viele Ehrungen

FEIERLICHE ANGELOBUNG: Larcher Peter, Zoller Markus, Weber Dieter sen., Stangl Florian, Oberleitner Fabian, Weber Dieter jun. Tribus Andreas, Waldhart Sebastian, mit Helm Schatzer Robert.

AUSZEICHNUNG für 50 Jährige Tätigkeit. Bez.-Kdt. Hölzl Peter, Kdt.-Stellv. Oberleitner Franz, Klotz Klaus, Gstrein Hermann, Kommandant Larcher Peter, Schatzer Robert, Porta Pepi, Bgm. Dr. Stephan Opperer (v.l.).

NEUAUFNAHMEN: Paregger Daniela, Kihr Maria, Stangl Peter und Singer David (v.l.).

Zwei Mädchen sind unter den Neuaufnahmen der Freiwilligen Feuerwehr Telfs zu verzeichnen: Maria Kihr und Daniela Paregger.

Die 132. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Telfs zeigte erneut deren Schlagkraft. Ausgesprochen erfreulich: unter den fünf Neuaufnahmen sind zwei junge Frauen, sieben Florianijünger wurden angelobt.

Das Ehrenzeichen für 25 Jahre erhielten Hagele Luis, Larcher Martin, Mussack Martin, Santeler Toni und Raffeiner Norbert

Für 40 Jahre geehrt wurden: Lutz Luis, Klotz Klaus (Mösern); für 50 Jahre: Porta Pepi, Schatzer Robert, Gstrein Hermann.

Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 34 Jahre Kassier-Tätigkeit erhielt Sterzinger Toni vom Bez. Kommandant Peter Hölzl überreicht.

FFW-Kommandant Peter Larcher bedankte sich bei Bürgermeister und Bevölkerung für die Unterstützung sowie bei Polizei, Rettung, Bergrettung und Bergwacht für die gute Zusammenarbeit im Sicherheitszentrum und bei Einsätzen.

KASSIER ANTON STERZINGER (l.) wurde für jahrzehntelange Ausschuss-Tätigkeit geehrt. Kommandant Peter Larcher und Bgm. Dr. Stephan Opperer gratulierten.

Fotos (4): Feuerwehr

Jahresbilanz 2006 der FFW Telfs

Einsatzstatistik: 78 technische Einsätze, 36 Brandalarme, 3 Fehlalarme, 7 Täuschungalarme, 38 Brandsicherheitswachen, 76 Arbeitseinsätze.

Stundenstatistik: Gesamteinsatzstunden 3.374

Fortbildung: 25 Lehrgangsbesuche an der Landesfeuerwehrschule mit 664 Stunden - ohne Proben, Übungen und Schulungstätigkeiten

Ortsgruppe Mösern: 1 Einsatz, Übungen und sonstige Tätigkeiten.

Neuaufnahmen: Paregger Daniela, Kihr Maria, Stangl Peter, Lair Christof, Singer David.

Angelobung: Oberleitner Fabian, Stangl Florian, Waldhart Sebastian, Weber Dieter sen. Weber Dieter jun. Zoller Markus, Tribus Andreas.

Rotes Kreuz denkt an 2009 - Zentrale wird erweitert

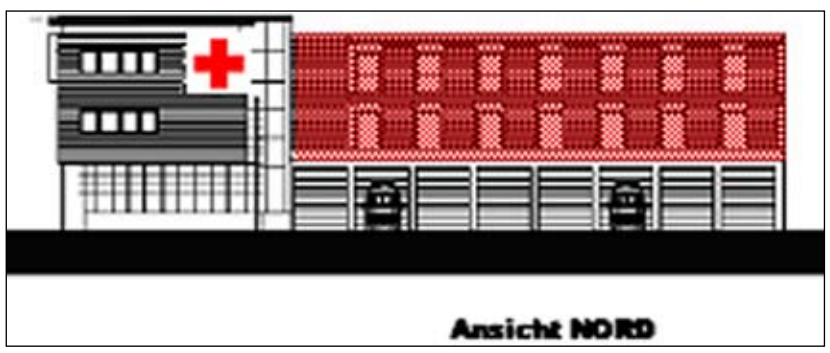
Große Pläne wälzt der Ausschuss des Roten Kreuzes Telfs - der nötige Zubau auf der Garage kann teilweise aus eigenen Rücklagen finanziert werden.

Weitere Schulungsräume, Schlafräume für die Diensthabenden, ein Gemeinschaftsraum und einige Büros sind erforderlich. Sie sollen bis zum 100-Jahre-Jubiläum 2009 fertig sein. Der Bau wurde im Jahr 2000 schon so errichtet, dass diese Erweiterung statisch problemlos möglich ist.

In der Jahreshauptversammlung wurden neben BH Dr. Herbert Hauser Bezirkssekretär Robert Struggl, u.a. Daniel Mederle, Daniel Struggl, Reinhard Heiss, Willi Schluifer und Dietmar Spötl geehrt bzw. befördert.

Nette Geste: die beiden Vorzeige-Freiwilligen Daniel Mederle und Daniel Struggl gingen mit dem Hut und sammelten unter den Freiwilligen, die ohnehin schon regelmäßig Dienst machen (!), einen schönen Betrag für die Max-Zimmermann-Stiftung, die Bedürftigen der Region hilft.

Dem neuesten Mitteilungsblatt des RK Telfs ist ein Zahlschein beigelegt. "Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung - dafür verzichten wir auch heuer auf die Mai-Sammlung", appelliert Bezirksstellenleiter Di Anton Mederle.



ZWEI STOCKWERKE werden auf die Garage aufgesetzt. Die MG Telfs trägt auf jeden Fall zum Ausbau finanziell bei.

12.365 Einsätze haben 105 Freiwillige, 7 Hauptberufliche und 18 Zivildiener des Roten Kreuzes 2006 bewältigt.
Insgesamt legten sie knapp 500.000 km zurück - bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter. Die Gesamtleistung beträgt 35.000 freiwillige Stunden (davon rund 10 Prozent für die Weiterbildung). Thomas Praxmarer und Reinhard Heiss wurden für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.

EHRUNG FÜR ZEHN JAHRE: Christoph Larcher, Mathias Stefan und Wolfgang Riener mit RK-Chef DI Mederle (l.) und Präsident Dr. Neumayr (r.).

ZUR ANGELOBUNG kamen 13 Freiwillige. Dr. Christoph Haidlen sprach die Eidesformel.

Motocross-Platz

✓ Mit einem Widmungsbeschluss passte der Gemeinderat den auf Telfer Gebiet liegenden Teil des Rietzer Motocross-Platzes an den Bestand an. Die befristete Widmung sichert dem rührigen Verein bis 2008 seine Anlage, in der Zwischenzeit wird gemeinsam nach einem neuen Standort gesucht.

Kopp betreut 2008

✓ "Die beste Wahl", "Genau der Richtige" - so quittierten die Mandatare im Gemeinderat den Vorschlag von Bgm. Dr. Stephan Opperer, seinen Amtsvorgänger Helmut Kopp mit der Koordination des Jahresprogramms "100 Jahre MG" im kommenden Jahr zu betreuen. Ein Ausschuss wird eingerichtet.

Besinnungsweg

✓ Nach der Vision von Ehrenbürger Erzbischof Dr. Alois Kothgasser soll bis zum 5-Jahre-Jubiläum des Sozialpastoralen Heilig-Geist-Zentrums, das Kothgasser initiiierte, am 26. Oktober der Besinnungsweg für Tiroler Firmlinge von Locherboden nach Telfs fertig sein.

Flurwächter

✓ Beim Hundeabrichteplatz werden zukünftig Flurwächter dafür sorgen, dass Hundehalter die geltenden Gesetze (Leinenzwang, Fahrverbot) einhalten.

Esche sanieren

✓ Die mehr als 400 Jahre alte Esche in Buchen - ein eingetragenes Naturdenkmal - wird saniert. Die Kosten trägt das Land.

Mediator

✓ Die dreisemstrige Ausbildung zum „Diplom-Mediator" absolviert hat Umweltbüro-Mitarbeiter MSc Christoph Schaffenrath.

Jugendspiele 2009

✓ Die ASVÖ-Jugendspiele 2009 finden in Telfs statt. Sie werden eine Woche dauern, man rechnet mit etwa 1.000 Teilnehmern. Diese werden in Telfs und bei Bedarf in den umliegenden Gemeinden untergebracht und voraussichtlich im Sportzentrum und im Sicherheitszentrum verpflegt.

Kundmachungen

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 099C/07;**
Änderung im Bereich der Gp. 735/3, Puelacherweg 44;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 099C/07 für die Gp. 735/3 sowie für eine Teilfläche aus der Gp. 4731, beide KG Telfs im Bereich Puelacherweg 44, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 135** - Korrekturwidmung -

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 135- Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 332 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 280 m² von „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET" (§§ 37 u. 40/2) in „BAULAND – WOHNGEBIET GEMISCHT" (§§ 37 u. 38/2),
Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 323 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 20 m² von „BAULAND – WOHNGEBIET GEMISCHT" (§§ 37 u. 38/2) in „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET" (§§ 37 u. 40/2),

im Bereich des zukünftigen Wohnprojektes in der Kirchstraße mit Räumlichkeiten für eine Seniorenpflegeresidenz und für die Lebenshilfe, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 132**
Ergänzung Sonderfläche für den bestehenden Motocross-Platz in Rietz auf Telfer Gemeindegebiet;

Auflage

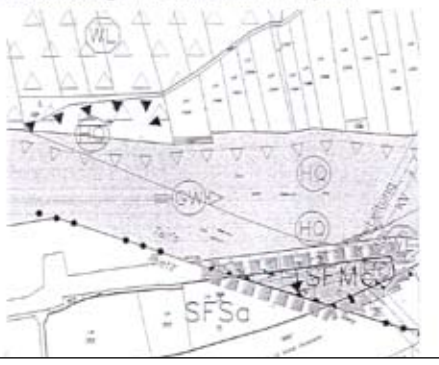
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 132- Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 4917/27 u.a., alle KG Telfs, im Ausmaß von ca. 2.660 m² von „FREILAND" (§ 41) in „SONDERFLÄCHE SPORTANLAGE - MOTOCROSS-STRECKE - SFMc" (§ 50),

im Bereich des „Rietzer Drittels" im Anschluss an die bestehende Motocross-Anlage in der Gemeinde Rietz, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck, der Asfinag, der Abt. Umwelt der Landesregierung und der Tiwag beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 067D/07;**
Änderung im Bereich der Gp. 4392/4 u.a., Möserer-Dorfstraße 30+32;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 067D/07 für die Gpn. 4392/2 und -/4 sowie für eine Teilfläche aus der Gp. 4868/3 (L 36), alle KG Telfs im Bereich Möserer-Dorfstraße 30+32, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck und der Wildbach- u. Lawinenverbauung beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 130**
Widmungskorrektur für den Bereich Moritzenstraße 43;

Auflage

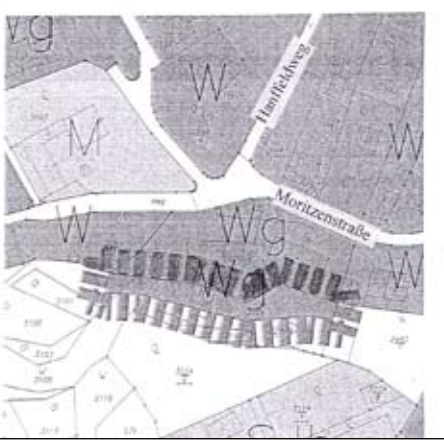
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 130- Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 3106 u.a., alle KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND – WOHNGEBIET GEMISCHT" (§§ 37 u. 38/2)

für den Bereich Moritzenstraße 43, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



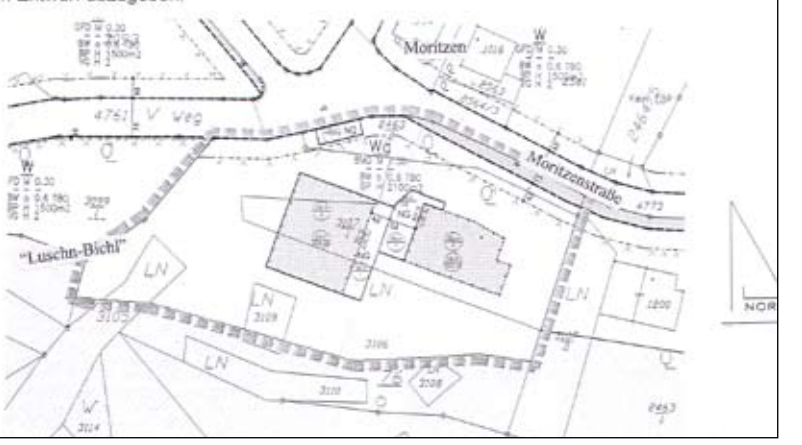
Betreff: **Kombinierter Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 030F/07, EBP 034F/07** – im Bereich Moritzenstraße 43;

Auflage

Aufbauend auf den Beschluss der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 130 (Umwidmung in gemischtes Wohngebiet) hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **21.07.2006** gemäß §§ 54 ff TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. auch die **Auflage** des Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 030F/07+EBP 034F/07 für eine Teilfläche aus der Gp. 3106 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Moritzenstraße 43, entsprechend der planlichen Darstellung und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Tolle Leistungen am Schitag

Fotos (2) Schiklub

DER NACHWUCHS des Schiklubs Telfs schlug sich heuer wieder ausgesprochen gut.

Der Generationswechsel im Schiklub Telfs ist vollzogen, beim Telfer Schitag 2007 holte der Schülerläufer Armin Krismer den Tagessieg.

(mima) Beim Mundecup 2007 war Telfs der erfolgreichste Verein - mit 11 von 16 Klassensiegen. Obmann Mag. Michael Mayr sieht damit die tolle Trainerleistung und das ausgeglichene Vereinsleben des SK Telfs in der heurigen Saison bestätigt.

Die Klassensieger: Sitzenfrei Jenny, Janovsky Lukas, Traxler Lorenz, Mayr Valentina, Oberthanner Nadine, Hausegger Samantha, Knabl Andrä, Seiser Eva, Seiser Elena, Sommavilla Fabian und Gasser Viktoria. Klubmeister 2007 wurden Magdalena Härting und Florian Stengg.

DIE KLASSENSIEGER beim Schitag mit VBgm. Michael Raffelsberger, Sportreferent GR Dipl.-Päd. Christian Härting und Bgm. Dr. Stephan Opperer.

Klassensieger Schi-Schwimm-Kombination

Bei der traditionellen Schi-Schwimm-Kombination siegten Hochschwarzer Georg, Brejcha Ida, Pohl Samuel, Oberthanner Nadine, Sonntag Marco, Mayr Viktoria, Knabl Alexander, Sommavilla Fabian, Seelaus Johannes, Leiter Lukas, Abfalter Martina, Felsner-Scheiring Maria, Steffan Matthias, Hellrigl Bernhard, Pöham Raphael / Knabl Alexander, Krismer Armin / Raffelsberger Martin, Karner Helfried / Larcher Christopher, Mayr Michael / Raffelsberger Peter, Hellrigl Bernhard / Lugsteiner Karin, Lulufajo, Daltons.

Gesamtsieger 2007: Abfalter Martina, Leiter Lukas.

Die Detailergebnisse unter www.twv-telfs.at

Skaterplatz noch im Mai benutzbar - zwei neue Betreuer angestellt

Jugendhaus steht kurz vor der Eröffnung

Wichtige Themen für die Jugend wurden am Freitag im Gemeinderat noch einmal besprochen.

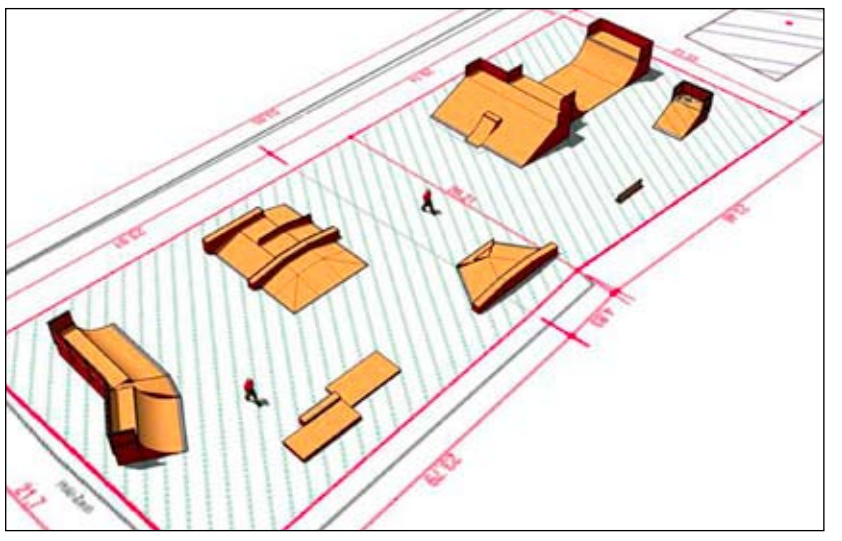
Das neue Jugendhaus beim Sportzentrum wird baulich Anfang März fertig - dann kommt noch die Einrichtung.

Der Skaterplatz wird noch vor Ende April asphaltiert - in der ersten Maiwoche kommen dann die Geräte. Der weitere Ausbau erfolgt schrittweise nach Bedarf (Zubau, Notschlafstelle).

Das Jugendzentrum Obermarkt ist geschlossen, das JZ St. Georgen bleibt vorerst - gemeinsam mit der Seniorenstube - offen.

Zwei neue Jugendbetreuer - die Telfer Robert Monz und Claudia Paregger - vervollständigen das Team.

Der Billardclub "New Forming Center" Telfs hat in der Josef-Schöpf-Straße im ehemaligen "Oase" sein neues Domizil bezogen. "Die Gemeinde hat dem Verein als Unterstützung das Sportzentrum als Lokalität angeboten", unterstreicht Bgm. Dr. Stephan Opperer.



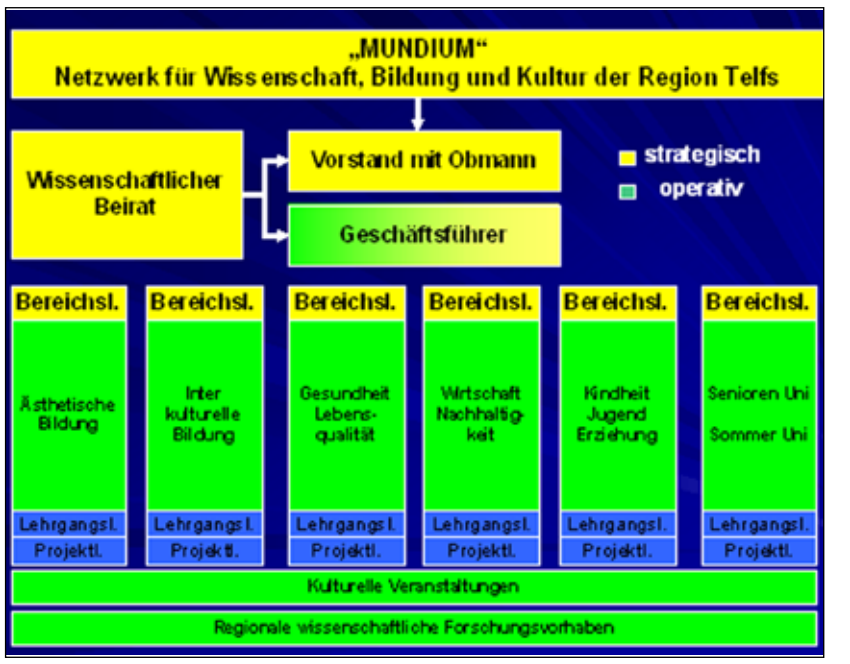
DIE RAMPEN am Skaterplatz werden im Mai aufgebaut.

Mundium will starten

Das Sportzentrum Telfs könnte Bildungszentrum werden. Die Bildungsiniative "Mundium" will dort ihre Zelte aufschlagen. Ein Schwerpunkt des zukünftigen Programms sind die Senioren.

Hochschullehrgänge für Maturanten und Akademiker will eine Gruppe um Univ.-Prof. Josef-Christian Aigner in Telfs veranstalten. Das "Netzwerk für Bildung, Wissenschaft und Kultur" möchte - in Zusammenarbeit mit der Uni und lokalen Institutionen - Fortbildung in sechs Bereichen (siehe unten) anbieten. Ein Verein fungiert als Träger, an eine Konkurrenz zur "Volksbildung" ist nicht gedacht.

Die Gemeinde wird die Initiative, die finanziell im großen und ganzen selbsttragend ist, vor allem infrastrukturell unterstützen. Man erwartet sich vielfältigen Nutzen für die Region (Werbewert, Image, Nächtigungen usw.).



Altenwohnheimverband eröffnete Tagesheimstätte

Betreuung am Tag

Stunden- oder tageweise Betreuung für pflegebedürftige MitbürgerInnen bietet das Altenwohnheim Wiesenweg.

Menschen, die zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt werden, brauchen auch Tapetenwechsel. Die Tagesheimstätte Wiesenweg bietet ihn. Die Ziele sind vielfältig: soziale Kontakte ermöglichen, Geselligkeit und Gemeinschaftsgefühl erleben, Fähigkeiten fördern, die Angehörigen entlasten.

Der Lokalaugenschein im "Werkstattl" am Wiesenweg beweist - da ist etwas los. Man widmet sich der Osterbastelei, dem Weben oder Malen. Wer will, macht ein Schwätzchen. Nur dabeisitzen geht auch. Schlafplätze für die Mittagsruhe sind vorhanden. Zum Angebot gehören auch Gedächtnistraining, Gymnastik usw.

Die Seniorenbetreuerinnen Angelika Braun und Monika Seelos kümmern sich um die Senioren. Geöffnet ist das "Werkstattl" Dienstag und Donnerstag von 9 - 16 Uhr. Die Kosten: 35 Euro für einen ganzen Tag inklusive Mittagessen und Jause, 4 Euro für eine Stunde. Den Taxidienst übernimmt das Rote Kreuz.

Forsttagssatzung

✓ Zur Forsttagssatzung lädt die Bezirksforstinspektion am 17.4. alle Waldbesitzer und -interessierte ein. Ab 20 Uhr gibt es im Kleinen Rathaussal u.a. Informationen über das Forstwirtschaftsjahr 2006, Holznutzung, Forstförderungen 2007-13.

Parkfläche im Ort

✓ Deutlich erweitert wird der "Estmeister-Parkplatz" am Untermarkt - damit entsteht eine große Parkfläche im Zentrum, als Ersatz für die Kirchstraße. Dort wird ja eine Tiefgarage gebaut.

Friedhofserweiterung

✓ Im Zuge der dringend nötigen Erweiterung des Georgenfriedhofs werden in mehreren Baustufen ca. 400 Erdgräber und in der umlaufenden Mauer rund 180 Unrnengräber errichtet. Die Gesamtkosten betragen ca. 0,7 Mio. Euro.

Neue Gründerzeit

✓ Einen Gründerwettbewerb "Telfs lockt" unterstützt die MG Telfs. Jungunternehmer werden - sofern die Vermieter ebenfalls mitmachen - eine Zeit lang beim Mietpreis gestützt.

Sportlerehrung

✓ "Die Vorbereitungen für die Sportlerehrung am 19. April sind so gut wie fertig", berichtet Sportreferent Dipl.-Päd. Christian Härting. Die Sieger von internationalen, nationalen und Landesmeisterschaften werden noch eingeladen.

Jungbürgerfeier

✓ Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1987, 1988 und 1989 findet im Herbst statt. Rund 600 JungbürgerInnen werden eingeladen, erfahrungsgemäß kommt ein Drittel.

Erlebniswochen

✓ Kinder- und Jugenderlebniswochen dauern heuer vom 9.7. bis 26.8.. Das Spielfest wird früher als üblich – nämlich bereits am 4. August – stattfinden.

Jagdverlosung

✓ 13 Jagdabschüsse in den Telfer Revieren verlost die MG Telfs am 10. April um 18 Uhr im Trausaal des Rathauses. Teilnehmen dürfen alle BesitzerInnen einer Tiroler Jagdkarte mit Wohnsitz Telfs.

Kundmachungen

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 030G/07, EBP 200/07;**
Änderung Bebauungspläne im Bereich Gp. 2662, Hanffeldweg 4a";

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 030G/07 und EBP 200/07 für die Gp. 2662 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Hanffeldweg 4a, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie der Stellungnahme der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 031A/07, EBP 033F/07;**
zur Errichtung einer Notkirche in der Puite;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 031A/07 und EBP 033F/07 für die Gp. 3974/34 u.a., alle KG Telfs, im Bereich der Puite, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie der Stellungnahme der Wildbach- u. Lawinenverbauung beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Allgemeiner u. ergänzender Bebauungsplan ABP 090B/07 + EBP 103A/07;**
Wohnprojekt mit Seniorenpflegeresidenz und Lebenshilfe in der Kirchstraße;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 090B/07 und EBP 103A/07 für die Bp. 768 u.a., alle KG Telfs zur Errichtung eines Wohnprojektes mit Räumlichkeiten für eine Seniorenpflegeresidenz und der Lebenshilfe entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 136**
Vorbehaltsfläche für Bauhof-Lagerplatz der Gemeindewerke Telfs GmbH
im Bereich Autobahnknoten Telfs-West;

Auflage

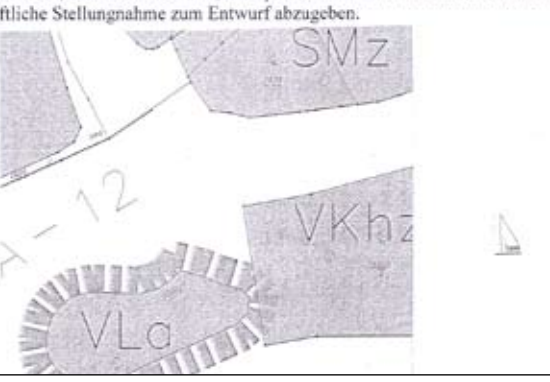
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 136- Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 5000/1 KG Telfs, im Ausmaß von ca. 2.350 m² von „FREILAND" (§ 41–Autobahn A12) in „VORBEHALTSFLÄCHE – LAGERPLATZ BAUHOF MIT DAZUGEHÖRENDEN BAULICHEN ANLAGEN VLa" (§ 52),

angrenzend am Kreisverkehr Autobahnknoten Telfs-West, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Asfinag und der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 133**
Ausweisung von Gewerbe- u. Mischgebiet zwischen „FMZ Telfspark" und A 12;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **29.03.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 133 - Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1728 u.a., alle KG Telfs von „SONDERFLÄCHE EINKAUFSZENTREN, Betriebstyp A, Kundenfläche höchstens 15.500 m² zulässig", davon Kundenfläche Lebensmittel höchstens 1.000 m² zulässig, Gesamtnutzfläche höchstens 23.000 m² zulässig – SE-3" (§ 49 i. V. mit § 110) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET (§§ 37 u. 39/1);

Umwidmung der Gp. 1714 KG Telfs von „SONDERFLÄCHE PARK & RIDE" (§ 43/1a,b) in „BAULAND - GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET" (§§ 37 u. 39/1);

Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1730 u.a., alle KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND - GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET" (§§ 37 u. 39/1);

Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1727 KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET" (§§ 37 u. 40/2);

im Bereich südlich des zukünftigen Einkaufszentrums „FMZ Telfspark" bis zur A 12, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck und der Asfinag beschlossen.
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

06. 04. 2007 bis 04. 05. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Veranstaltungen

Bauernmarktler sind wieder da

Foto: Mussack

Die Telfer Bauernmarktler melden sich zurück und starten in die neue Saison. Sie bieten ihre Waren wieder im Telfer Untermarkt beim „Gamsjäger-Parkplatz“ an. Sehr beliebt war im Vorjahr der „Scharfmacher“ aus dem Tiroler Oberland, Siegfried Ungericht, der seine Arbeit - das Schärfen von Messern, Scheren und Werkzeugen aller Art - beim Telfer Marktl ausgeführt hat. Er wird ab Samstag, 24. März wieder alle 14 Tage seinen Schleif-Service anbieten. Auf alle Fälle freuen sich die Telfer Bauernmarktler auf Ihren Besuch und ein Wiedersehen mit den Stammkunden!

Verkauft werden: Kartoffel verschiedenster Sorten (speckige, mehlige und rotschalige, Frühkartoffel und Einkellerungskartoffel), Bauernbrot, selbstgemachte Kuchen, selbstgebrannte Schnäpse verschiedenster Sorten (Birne, Apfel, Enzian, Zwetschke, Trauben, Trauben-Erdbeer), Knödel, Almkäse, Speck, Hauswürste, Honig, Honiglikör, Propolis, Gemüse der Saison, Radieschen, Gurken, Bohnen, Kraut, Karfiol, Kräuter, Salate, Blumengestecke u. v. m.

SPORT ZENTRUM TELFS

April '07

RATHAUSSAAL TELFS
Telefon 05262 / 65280 - www.rathaussaal.at

Dienstag **10.04.** 17:30 [RATHAUSSAAL TELFS] **Zwischen Himmel und Erde - Von Thomas Huber**
Patagonien - das Land der Winde und bizarrer Granitkolosse. **Yosemite** - im warmen Kalifornien ist auch Bestandteil der visuellen Abenteuerreise **Basejump** - der kurze Abstieg mit dem Fallschirm über eine lange Felswand. Alpenverein Sektion Hohe Munde, Telfs

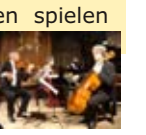
Freitag **13.04.** vormittags [RATHAUSSAAL TELFS] **Bezirks-Redewettbewerb**

Samstag **14.04.** 9:00 - 17:00 [RATHAUSSAAL TELFS]
7. Intern. PLASTIK-MODELLBAU-AUSSTELLUNG
mit Wettbewerb, Tombola, ferngesteuerte Fahrzeuge und Modellbauhändlern.
Eintrittspreise: Erwachsene: € 3,0, Kinder: 1,5 €, Familienkarte: € 6,0

Sonntag **15.04.** 9:00 - 17:00 [RATHAUSSAAL TELFS]
7. Intern. PLASTIK-MODELLBAU-AUSSTELLUNG
mit Wettbewerb, Tombola, ferngesteuerte Fahrzeuge und Modellbauhändlern.
Eintrittspreise: Erwachsene: € 3,0, Kinder: 1,5 €, Familienkarte: € 6,0

Dienstag **17.04.** 20:00 [RATHAUSSAAL TELFS] **Forsttagsatzung** Forstinspektion Innsbruck

Donnerstag **19.04.** 19:30 [KLEINER RATHAUSSAAL TELFS] **Vortrag: Dr. Horst Fröhler**
”Möglichkeiten zur Erarbeitung des Grundwortschatzes”
Veranstalter: August-Thielmann-Schule Telfs Eintritt: € 2,-
20:00 [GROSSER RATHAUSSAAL TELFS]
Klaviertrio **Josef Hell, Violine Michael Hell, Violoncello Marlies Nussbaumer, Klavier**
Drei international anerkannte MusikerInnen und MusikpädagogInnen spielen Gänsbacher, Pirchner und Schubert.



Samstag **21.04.** 11:00 [SPORTZENTRUM KEGELBAHNEN] **ÖZIV Tiroler Meisterschaft im Kegeln**
17:00 [GROSSER RATHAUSSAAL] **Türkische Hochzeit**
18:00 [SPORTZENTRUM] **Volleyball** Oberes Play Off der 2. Bundesliga Herren SU Inzing gegen Sportliga

Dienstag **24.04.** 8:00 - 17:00 [E.-WALLNÖFER-PLATZ] **Traditioneller KRÄMERMARKT**

Freitag **27.04.** 20:00 [KLEINER RATHAUSSAAL TELFS]
Vortrag: Der eigene Garten “Quelle der Freude und Gesundheit” Eine Multi-Media-Schau von Walter Mauerhofer www.mauerhofer.net Eintritt frei!
20:00 [GROSSER RATHAUSSAAL TELFS] **Premiere der Volksbühne Telfs:**
“Schauts doch mal vorbei...” Eine Komödie in 3 Akten von Ulla Kling. **Weitere Vorstellungen: 3. / 4. / 8. / 12. Mai** Eintritt : € 8,-

Diagnose Krebs – was tun?

Über die Möglichkeiten biologischer Krebsbehandlung referiert Univ.Prof. Frank Daudert, ärztl. Direktor der Pro-Leben-Klinik in Igls, am Dienstag, 17.4. um 19:00 Uhr, Rot-Kreuz Heim.
Danach spricht Univ.Prof.Dr. Christian Marth über schulmedizinische Behandlungsmethoden.
Nach den beiden Referaten stellen sich die Referenten gemeinsam mit Dr. F. Katzgraber von der Landessanitätsdirektion, stv. Dir. der TGKK Dr. Hollaus (zuständig u.a. für Leistungswesen) und LA a.D. Wilfriede Hribar einer Podiumsdiskussion.
Eintritt: freiwillige Spenden

Vortrag über Leistungssport

„Liebst Du mich noch, wenn ich verliere“?
Mentale Stärke beginnt im Kindesalter.
13.4. 19:30 Impulsreferat
14.4. 8:30 – 13:00 Workshop
Ort: Noaflhaus Telfs
Referenten: Dr. Walter Minatti, Mag. Simone Tscherntschitz, Dr. Christopher Willis
Die Anforderungen an jugendliche AthletInnen, Eltern und TrainerInnen im Spannungsfeld Leistungssport steigen stetig. Studien zeigen, dass Kinder und Jugendliche, die Leistungssport unter positiven Rahmenbedingungen betreiben, selbstbewusster, stressresistenter, leistungsfähiger und sozial kompetenter sind. Das Engagement im Leistungssport kann aber auch Schattenseiten für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern bringen.
Veranstalter sind die Plattform für Angewandte Sportpsychologie und Mundium (Netzwerk für Wissenschaft, Bildung und Kultur).
Die Teilnahme am Impulsreferat ist frei.
Der Workshop kostet Euro 15,-; Anmeldung unter www.cmeoffice.eu ist notwendig.

Frühjahrskonzert der Marktmusik

Am Vorabend von "Christi Himmelfahrt", Mittwoch 16. Mai, findet das heurige Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Telfs statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Kranebitter warten die Musikantinnen mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Stargast des Abends ist Starmania-Sieger und "Dancing Stars"- Liebling Michael Tschuggnall.

Klaviertrio, Ausstellung, Messias

KLAVIERTRIO
Josef Hell, Violine
Michael Hell, Violoncello
Marlies Nussbaumer, Klavier
DO 19.4.2007, 20 Uhr
Rathaussaal Telfs
Drei international anerkannte MusikerInnen und MusikpädagogInnen haben sich in diesem Trio zusammengefunden: Josef Hell, Michael Hell und Marlies Nussbaumer spielen Gänsbacher, Pirchner und Schubert.

Einführung:
Prof. Peter Weiermair
Ausstellungsdauer:
26.4. bis 17.5.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 17-19 Uhr, Sa, So und Feiertage 10-12 Uhr (Zugang über Olympstraße/ Bundesschulzentrum)
"Bonells Sujets sind manchmal zeitlose Objekte wie Früchte oder Fundstücke aus der Natur, meistens aber in unserer Zeit lokalisierbare Dinge und Menschen.“ (Andreas Hapkemeyer)

GOTTHARD BONELL
Vernissage: Stilleben- und Körper-Landschaften. Porträts
DO 26.4.2007, 18 Uhr
Thöni-Säulenhalle, Obermarkt 48

DER MESSIAS
Georg Friedrich Händel
SA 5.5.2007, Pfarrkirche Maria am Gestade (Ibk) und SO 6.5.2007, Basilika Stift Stams, jeweils 20 Uhr
Veranstalter: INTERregional

Kurse der VHS ab 6. April 2007

12.04. Das Internet verstehen und effektiv nutzen
14.04. Mundharmonika, das Instrument für alle Fortgeschrittenen
17.04. Permakultur – Einführungskurs
24.04. Frühlingserwachen im Garten
25.04. Nordic Walking
04.05. Zeit für mich ... 2 Wellnessabende zum Entspannen und Träumen mit Klangschalen
10.05. Tassen- und Schüttelkuchen
12.05. Exkursion zum geografischen Mittelpunkt Südtirols
12.05. Kinderkurs: Moosgummi
19.05. Gesundheitskiller Elektrosmog
26.06. Hildegard Kräuter im eigenen Garten

Volksanwalt hält Sprechtag

Landesvolksanwalt Dr. Josef Hauser hält am 11. April im Gemeindeamt Telfs (Trausaal 1. Stock) seinen Sprechtag ab.
„Kommen Sie mit Ihren Problemen!“ lautet das Motto von Dr. Hauser, der am Mittwoch, 11. April, ab 14:30 Uhr zur Verfügung steht.
Anmeldungen bitte unter Telefon 0810-006200, Fax 0512/508-3055 bzw. landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Weinfest Polling

Der Reinerlös des Pollinger Weinfestes kommt diesmal der Lebenshilfe Telfs zu Gute. Sie feiert heuer ihr 25. Bestandsjahr.
Der Rotary Club Telfs-Seefeld, Mag. Hans-Peter Probst, Benjamin Micheler, der Pollinger Bürgermeister Gottlieb Jäger und die Musikkapelle Polling mit Obmann Alexander Krickl, veranstalten am Freitag, 27. April, ab 19:00 Uhr, im Vereinshaus in Polling wieder ein Weinfest mit drei Weinbauern aus Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland. Eintritt: Freiwillige Spenden.
Es spielt die Landhauscombo, die Tombola organisiert Rotary, der ÖAMTC bietet einen Shuttle-Dienst nach Telfs und die Musikkapelle Polling sorgt für Speis und Trank. Besonders eigeladen sind alle Freunde und Gönner der Lebenshilfe Telfs.

Leute aus Telfs - Leute in Telfs

1

Foto: Feuerwehr

2

Foto: SPÖ

25 Jahre bei Feuerwehr (1)

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Telfs wurden bei der Jahreshauptversammlung sechs Mitglieder ausgezeichnet. Im Bild v.l.n.r. Bez.-Kdt. Ing. Peter Hölzl, Kdt.-Stellv. Franz Oberleitner, Hans Gufler, Anton Santeler, Alois Hagele, Norbert Raffeiner, Martin Larcher, Martin Mussack, Kommandant Peter Larcher und Bürgermeister Dr. Stephan Opperer.

Aktionstag der Frauen (2)

Am Aktionstag „Frau. Macht. Politik." machten die SPÖ-Frauen in Telfs mit den Bezirks-Frauen Innsbruck-Land auf den geforderten Kurswechsel in der Frauenpolitik aufmerksam. Auf dem Bild u.a. VBgm. Gritsch Peter (Mitte), GR Prochazka Irmgard (links daneben) und Bezirksfrauenvorsitzende Jenewein Lisa.

Hundstorfer in Telfs (3)

Die Thöni-Alu-Welten besuchte ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer mit einem Tross von Genossen. Komm.-Rat Arthur Thöni, Ing. Helmut Thöni und DI Anton Mederle führten die Gäste durch's Haus, Betriebsratsobmann VBgm. Peter Gritsch freute sich besonders über den Besuch seines obersten Chefs.

Joe Zawinul zu Gast (4)

Begeistert waren die Zuhörer vom Konzert des legendären Jazzmusikers Joe Zawinul im Rathaussaal. Kulturreferent GR Gernot Klais, Bgm. Dr. Stephan Opperer und INTERregional-Chef Dir. Johannes Stecher begrüßten ihn.

Bgm.-Stammtisch (5)

Mit den Bürgermeistern des Planungsverbandes traf sich Landesrat Anton Steixner zum Meinungsaustausch in Telfs.

Bischof las im Kloster (6)

Gut gefüllt war die Klosterkirche bei der Lesung von Altbischof Dr. Reinhold Stecher zu Gunsten der Vinzenzgemeinschaft. Im Bild mit den Protagonisten der Gesprächsoase im Franziskanerkloster.

Auszeichnung für Telfs (7)

Telfs erhielt in Wien eine Auszeichung als erste Umwelt-Pioniergemeinde in Tirol durch den Österreichischen Städtebund und durch das Ministerium - Ing. Christoph Schaffenrath MSc (Mitte) nahm diese stellvertretend für das Umweltamt der Marktgemeinde Telfs entgegen.

Kunstbogen in Sölden (8)

Eine gelungene Ausstellung gestaltete der Telfer Kunstbogen in Obergurgl: Der Kunstbeauftragte und Chef des Tourismusverbandes Hubert Koler begrüßte dabei u.a. Michael Tschuggnall und Bernhard Witsch mit Helfer Luca (v.l.).

75. Geburtstag (9)

Isidor Hofer feierte seinen Geburtstag auch mit den Bauern. GR Waldhart Martin, Bgm. a.D. Helmut Kopp und KL Doris Ruetz gratulierten für die Gemeinde.

Unterstützung (10)

7.000 Euro und eine symbolische Kette mit 430 Perlen für die Zahl der Unterstützer brachten die Initiatoren der Fanziskaner-Solidaritätsaktion, Mag. Ewald Heinz (l.) und GR Hermann Pircher (r.), Guardian Mag. Philipp Wahlmüller. Bgm. Dr. Stephan Opperer hatte den letzten Tausender großherzig aufgestockt.

3

4

Foto: Privat

5

Foto: Paumgartten

6

Foto: Fleischer

9

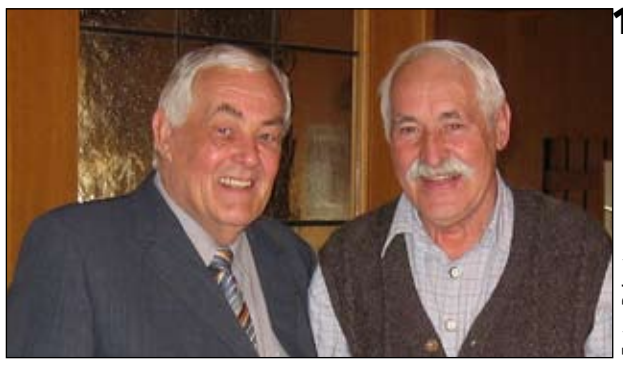


Foto: Privat

10

Foto: Privat

8

Foto: Privat

7

Foto: Privat